

Machen Sie mit! Werden Sie Teil der Studie!



ABLAUF DER ERHEBUNG

1. Sie melden sich einfach per Telefon oder online an.
2. Wir kontaktieren Sie und vereinbaren einen Termin bei Ihnen vor Ort.
3. Befragung zu **Betriebsstruktur** (Dauer ca. 30-60 Minuten) und **Arzneimiteleinsatz** (anhand des Bestandsbuchs)

ZIEL DER ERHEBUNG:

Welche Arzneimittel werden bei Nutztieren eingesetzt?

Die Ergebnisse können Sie für Ihre Arzneimitteloptimierung nutzen.

Die Studie dient dazu, konkrete Fakten zur Arzneimittelanwendung bei Tieren zu schaffen, um die Folgen für die Umwelt abschätzen zu können.

Tragen Sie einen Teil dazu bei **Spekulationen keinen Raum** zu geben, sondern durch Daten und Fakten konstruktive Diskussionen zu ermöglichen.

Bei dieser Art der Erhebung müssen wir Ihre Stallungen nicht betreten und alle Daten werden anonymisiert verwendet.

Jetzt anmelden:



MELDEN SIE SICH BEI UNS!

Egal, ob Sie Fragen zum Projekt haben oder teilnehmen wollen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Nachricht per Mail.



Mies Abdallah
 Tierarzt
 Telefon: 0151 4023 7912
 E-Mail:
 Mies.Abdallah@vetmed.
 uni-giessen.de



Justus-Liebig-Universität Gießen

Institut für Pharmakologie
 und Toxikologie
 Fachbereich Veterinärmedizin
 BFS, Schubertstraße 81
 D-35392 Gießen
www.uni-giessen.de/pharmtox

**BESUCHEN SIE UNSERE
 HOMEPAGE**

WWW.UNI-GIESSEN.DE/ERHEBUNG



MACH MIT!



LANDWIRTE GESUCHT



FORSCHUNGSPROJEKT

„ARZNEISTOFFEINTRÄGE - BEFRAGUNG
 UND BILANZIERUNG DER EMISSIONEN“

PROJEKTBE SCHREIBUNG

In dem Projekt „Arzneistoffeinträge - Befragungen und Bilanzierung der Emissionen“ sammeln Mitarbeiter des Fraunhofer Instituts für System- und Innovationsforschung und der Justus-Liebig-Universität Gießen Daten zum Verbrauch und Umgang mit Arzneistoffen, um deren Einträge in die Umwelt realistisch darstellen zu können.

ZIEL DES PROJEKTES ist es, eine solide Datenbasis von Abgabe- und Anwendungszahlen verschiedener Arzneistoffgruppen durch verschiedene Erhebungen zu generieren. Die Ergebnisse sollen später in Berechnungsmodelle von Eintragspfaden einfließen, um so eine bessere Umweltfolgenabschätzung tätigen zu können. Dies soll bewusst nicht durch reine Schätzungen, sondern durch Erhebungen erfolgen, um so möglichst realistische Zahlen zu erhalten.

FUNDIERTE DATEN über alle verschriebenen Arzneistoffklassen in Human- und Zahnmedizin sind über den seit 1985 jährlich erscheinenden Arzneiverordnungs-Report vorhanden. In der Veterinärmedizin beschränkt sich eine Erhebung von Daten zum Arzneimitteleinsatz bisher ausschließlich auf Antibiotika bei Masttieren. Wissenschaftlich fundierte Daten zum Einsatz anderer Arzneistoffklassen bzw. bei anderen Tierarten **existieren bislang nicht** - eine Tatsache, die Raum für (falsche) Spekulationen lässt. Um Spekulationen nun den Raum zu nehmen, soll im Fokus dieses Projektes daher die Erhebung des Arzneimitteleinsatzes in vier Teilbereichen stehen.

» WIR SUCHEN LANDWIRTE MIT TIERHALTUNG, DIE BEREIT SIND AN UNSERER STUDIE TEILZUNEHMEN. MACHEN SIE MIT UND HELFEN SIE UNS DURCH FUNDIERTE DATEN DIE DISKUSSIONSGRUNDLAGE IN DER BEVÖLKERUNG ZU VERBESSERN. «

Die vier Teilbereiche

Ihr Beitrag

ERFASSUNG DER TIERARZNEIMITTELVERBRÄUCHE AUF LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN



In einer für Deutschland angestrebte repräsentativen Befragung werden die Themen Tierarzneimittelverbräuche für Lebensmittel liefernde Tiere in konventionellen sowie Bio-Betrieben und mögliche Emissionen aus der Entsorgung von Tierarzneimitteln ermittelt. Dazu werden über alle Bundesländer verteilt ca. 100 landwirtschaftliche Betriebe besucht und zu Ihren Betriebsdaten sowie dem Einsatz und dem Umgang mit Arzneimitteln befragt. Die Befragung soll auf Betrieben stattfinden, die eine der folgenden Tierarten halten: Milchkühe, Mastrinder, Sauen und Ferkel, Mastschweine, Masthühner oder Legehennen.

ERFASSUNG DER TIERARZNEIMITTELVERBRÄUCHE BEI PRIVATEN HAUSHALTEN



In einer für Deutschland repräsentativen Telefon-Befragung werden Tierarzneimittel-Verbräuche für Nicht-Lebensmittel liefernde Tiere (Kleintiere u.a. Hunde, Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen, ... aber auch Pferde) und mögliche Emissionen aus der Entsorgung von Tierarzneimitteln ermittelt. Die Befragung richtet sich insbesondere an Privathaushalte mit Tierhaltung. Die Befragung von mindestens 3.000 Haushalten erfolgt über ein Marktforschungsinstitut.

ERFASSUNG UND CHARAKTERISIERUNG VON ARZNEIMITTELPRODUKTIONSSTANDORTEN IN DEUTSCHLAND



Im Rahmen einer Erhebung bei Arzneimittelherstellern mit Produktions-Standorten in Deutschland werden Informationen zur Art der Abwasseraufbereitung vor Einleitung und zu Art und Menge der eingeleiteten Arzneistoffe erhoben. Hierzu werden Fragebögen an die Unternehmen verschickt oder es erfolgt ein telefonisches Interview.

ERFASSUNG VON WEITEREN PUNKTQUELLEN FÜR HUMAN- UND TIERARZNEIMITTEL



Neben der Tierhaltung und den Arzneistoffen produzierenden Unternehmen können insbesondere auf lokaler und regionaler Ebene weitere Eintragsquellen eine hohe Relevanz haben. Hierzu gehören insbesondere der Eintrag über Kleinkläranlagen, bei der Abwasserverregnung oder aus Leckagen des Kanalisationssystems. Auf lokaler Ebene können Gesundheitseinrichtungen wie Kliniken, Pflegeheime und Reha-Einrichtungen, die entweder in das kommunale Netz oder über eigene Kläranlagen einleiten, eine hohe Relevanz haben. Eine Differenzierung nach Einrichtungstyp ist bislang allerdings nicht erfolgt. Auch die Relevanz von größeren Tierkliniken und Tierheimen wurde bislang nicht näher untersucht. Für ein vollständiges Bild werden diese Bereiche durch Literatur- sowie Datenbankrecherche und Expertenbefragungen genauer dargestellt.

Tierarzneimittel



Erhebungsbereiche

Landwirtschaft

Private Haushalte

Pharmaindustrie

Sonstige

Möglicher Umwelteinfluss

